Niederschrift

über die 26. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 19.10.2021, im Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

Anwesend sind: **Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:30 Uhr**

Gemeindevertreter

Frau Frauke Vollert	Bürgermeisterin
Herr Simon Feddersen	
Herr Ricklef Hinrichsen	
Herr Uwe Jensen	2. stellv. Bürgermeister
Herr Wögen Volkerts	
Herr Dr. Gerd Wenner	

von der Verwaltung

Frau Jane Asmussen	Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Hellen Früchtnicht	1. stellv. Bürgermeisterin
Herr Sascha Jessen	
Frau Jose Quedens	

Tagesordnung:

1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 . Anträge zur Tagesordnung
3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 25. Sitzung (öffentlicher Teil)
5 . Gehweg K125, Westerstieg_Ausschreibung Straßenbauarbeiten
Vorlage: Mid/000142
6 . Einwohnerfragestunde
7 . Ehrenmal Nieblum
8 . Bericht der Bürgermeisterin
8.1 . Termine
8.2 . Weihnachtsmarkt
8.3 . Laternelaufen
8.4 . Adventsnachmittag
8.5 . Sonstiges
8.6 . Gefahrenhund
9 . Bericht der Ausschussvorsitzenden

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Vollert begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt „Ehrenmal Nieblum“ zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

Der Punkt „Ehrenmal Nieblum“ wird als TOP 7 mit in die Tagesordnung aufgenommen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 nichtöffentlich beraten zu lassen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 25. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es besteht der Einwand in TOP 8.2. „Verschiedenes“ im öffentlichen Teil der Niederschrift. Hier werde als Gemeindevertreter Herr Wögens genannt. Dies sei nicht korrekt und werde durch „Gemeindevertreter Volkerts“ ersetzt.
Weitere Einwände gegen den öffentlichen Teil über die 25. Sitzung der Gemeindevertretung bestehen nicht.

5. Gehweg K125, Westerstieg_Ausschreibung Straßenbauarbeiten Vorlage: Mid/000142

Sachdarstellung mit Begründung:

Für die Baumaßnahme „Gehweg K125, Westerstieg“ wurde eine beschränkte Ausschreibung gemäß VOB/A über das Online Portal BI-Medien zur Vergabe von Tief- und Straßenbauarbeiten durchgeführt.

Der Kostenanschlag für die Maßnahme liegt bei rd. 140.000 €, brutto.

Die folgenden fünf Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

1. SAW, Gottorfstraße 4, 24837 Schleswig
2. EUROVIA, Teerbau GmbH ZS Langenhorn, Mönkebüller str. 11, 25842 Langenhorn
3. Tiefbau Feddersen Nebel GmbH & Co. KG, Kempergraben 13, 25917 Leck
4. Wyker Tiefbau, Kohharder Weg 10, 25938 Wyk auf Föhr
5. Ohlsen GmbH, Buurnstrat 62, 25938 Oevenum

Zum Eröffnungstermin am 23.09.2021 um 14.30 Uhr lagen laut Niederschrift der Verdingungsverhandlung drei Angebote vor.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Bau- und Planungsamt des

Amtes Föhr-Amrum.

1. Wertungsstufe: Prüfung der Vollständigkeit

Alle Angebote sind rechtzeitig eingegangen und waren ordnungsgemäß verschlossen.

Die Angebotsendsummen nach der 1. Wertungsstufe stellen sich wie folgt dar:

Nr.	Bieter	Angebotssumme bei Öff-nung	Angebotssumme nach re scher Prüfung
P2	**Wyker Tiefbau**	**170.844,27 €, brutto**	**170.844,27 €, brutt**
P3	Tiefbau Feddersen	185.756,19 €, brutto	185.756,19 €, brutt
P1	SAW	197.689,76 €, brutto	197.689,76 €, brutt

Prüfung der Eignung der Bieter nach § 16 Abs. 2 VOB/A

Eine Prüfung der Nachweise zur Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit entsprechend § 6 VOB/A wurde im Vorwege des Verfahrens mit positivem Ergebnis durchgeführt. Die entsprechenden Nachweise wurden eingesehen. Die Unternehmen sind als zur Durchführung der Baumaßnahme geeignet einzustufen.

Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote nach § 16 Abs. 3 VOB/A

Bieter: P2 Wyker Tiefbau

I. Rechnerische Prüfung
Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung
Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung
Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter: P 3 Tiefbau Feddersen

I. Rechnerische Prüfung
Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung
Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung
Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter: P 1 SAW

I. Rechnerische Prüfung
Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung
Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung
Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Nach Wertung aller Stufen, ergibt sich folgende Rangfolge:

Nr.	Bieter	Angebotssumme bei Öffnung	Angebotssumme nach re scher Prüfung
P2	**Wyker Tiefbau**	**170.844,27 €, brutto**	**170.844,27 €, brutt**
P3	Tiefbau Feddersen	185.756,19 €, brutto	185.756,19 €, brutt
P1	SAW	197.689,76 €, brutto	197.689,76 €, brutt

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen. Das Angebot ist unter Wettbewerbsbedingungen zu Stande gekommen und deutet möglicherweise auf einen sehr guten Auftragsbestand der Firmen in diesem Gebiet.

Vergabevorschlag
Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat die Firma **Wyker Tiefbau** das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Es wird daher empfohlen, der Firma **Wyker Tiefbau** den Auftrag in Höhe von **170.844,27 €** brutto, auf der Grundlage ihres Angebotes vom 21.09.2021, zu erteilen**.**

Abstimmungsergebnis: eine Ja-Stimme
4 Nein-Stimmen
eine Enthaltung

Beschluss:

Aufgrund der fehlenden Haushaltsmittel entscheidet sich die Gemeindevertretung dafür, die **Firma Wyker Tiefbau** nicht mit der Herstellung des Gehweges zu beauftragen.

6. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

7. Ehrenmal Nieblum

Hinsichtlich des Ehrenmals für Nieblum sei ein entsprechender Entwurf verschickt worden. Die Kosten würden sich auf ca. 100.000€ belaufen. Das ganze Konzept würde am 31.10. nach einem Gottesdienst in der Nieblumer Kirche vorgestellt werden. Auch der verantwortliche Architekt werde vor Ort sein.

Abstimmungsergebnis: 6 Nein-Stimmen

Da der Entwurf des Architekten nicht den Vorstellungen der Gemeindevertretung entspricht und die Kosten zu hoch sind, entscheidet sich die Gemeinde Midlum einstimmig gegen das Ehrenmal. Hier sei zu schauen, ob es noch andere Möglichkeiten gebe (z.B. neue Architekten/ Entwürfe).

8. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Vollert berichtet:

8.1. Termine

Am 30.08. habe die letzte Gemeindevertretung stattgefunden.

Am 1.9. sei die Wohnungsbaugenossenschaft das erste Mal zusammengekommen. Hierbei sei der Vorstand gewählt worden.

Am 2.9. habe der Schulausschuss getagt. Der Parkplatz an der Schule solle 2022 in Angriff genommen werden.

Am 7.9. habe die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tourismusverband Föhr stattgefunden. Das Protokoll sei schon online einsehbar.

Am 9.9. hätten der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Amtsausschuss getagt. Auch hier sei das Protokoll schon online einsehbar.

Am 11.10. habe es von der 4. Steuerungsgruppe einen Bericht bezüglich des Sanierungsmanagements gegeben. Hier werde das Protokoll noch verschickt.

Am 21. und 22.10. würde die Insel- und Halligkonferenz auf Rügen stattfinden.

Am 31.10. würde nach einem Gottesdienst in der Nieblumer Kirche eine Vorstellung hinsichtlich des Ehrenmals stattfinden.

Vom 13.-20.11. sei Bürgermeisterin Vollert im Urlaub.

Die nächste Gemeindevertretung würde am 14.12. zusammen kommen.

8.2. Weihnachtsmarkt

Dieses Jahr solle wieder ein Weihnachtsmarkt stattfinden. Als Termin werde der 4.12. festgelegt. Um den Abstand besser einhalten zu können, werde sich dafür entschieden, den Weihnachtsmarkt im Wendehammer am Thingstieg stattfinden zu lassen. Es werde einige kleine Aussteller geben.

8.3. Laternelaufen

Das Laternelaufen sei wegen der Ferien verlegt worden. Hier werden noch eine entsprechende Pressemitteilung und eine Info im Aushangkasten folgen. Es werde wieder Erbsensuppe und Musik geben. Beginn werde voraussichtlich 18 Uhr sein.

8.4. Adventsnachmittag

Am 12.12. solle wieder ein Adventsnachmittag für die Älteren aus der Gemeinde stattfinden. Die solle wieder zusammen mit der Gemeinde Alkersum geschehen. Die Gemeinde Alkersum habe vorgeschlagen, ein Frühstück anstelle des Nachmittags-Kaffees zu organisieren. Hier sei man sich jedoch einig, dass ein Kaffee-Nachmittag besser ankommen würde und ein Frühstück deutlich teurer ausfallen würde. Geplant sei die Veranstaltung im Midlumer Krog.

8.5. Sonstiges

Für die Brückenprüfung seien die Brücken frei geschnitten worden. Ebenso sei der Kanal ausgebaggert worden.

Das Grant zur Brücke sei verteilt worden. Der Rest werde verteilt, sobald es trockener ist. Eine entsprechende Rechnung werde folgen.

Paul Vollert habe die Marsch ein zweites Mal gemulcht.

Die Gatter beim Grantweg seien nun zugemacht worden. Es seien neue Schlüssel sowie Schlossspray gekauft worden. Die Schlüssel seien jeweils an Gemeindevertreter Jensen, die Polizei, die Feuerwehr, den Rettungswagen und Bürgermeisterin Vollert verteilt worden. Es gebe noch einen Ersatzschlüssel.

Die Leitpfähle seien wieder eingebuddelt worden.

Hinsichtlich der Haushaltsplanung werde es noch einen Termin mit Herrn Hullermann vom Amt geben.

8.6. Gefahrenhund

Bürgermeisterin Vollert berichtet von einem angriffslustigen Hund aus der Gemeinde. Auf Nachfrage beim Ordnungsamt, habe es die Auskunft gegeben, dass dieser Hund dort schon bekannt sei. Das Ordnungsamt werde sich erneut darum kümmern und ein Schreiben verschicken, da dieser Hund einen Maulkorb tragen müsste.

9. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Berichte vor.

Nach diesem Tagesordnungspunkt schließt Bürgermeisterin Vollert den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frauke Vollert Jane Asmussen